

Mit xStorage.Net kann Cargoes elektronische Kundenaufträge sicher über Schnittstellen integrieren. Nach dem Versand werden die ERP-Systeme der Auftraggeber durch den Export von Abgangsmeldungen informiert.



Über Cargoes

Die Cargoes Logistics GmbH ist auf logistische Gesamtkonzepte und Outsourcing-Projekte spezialisiert. Das Unternehmen wurde 1998 von der Adolf Schuck Transport + Logistik GmbH gegründet, um das Segment Kontraktlogistik stärker auszubauen und um Outsourcing-Projekte der Kunden aus verschiedenen Branchen zu organisieren. www.cargoes.de

MIT WLAN ZUM ERFOLG

Bei Cargoes wurde ein dezentrales Logistik-Konzept mit MDE-Geräten realisiert. Vorteile: die Vernetzung über UMTS und WLAN mit dem LVS-Server.

Cargoes Logistics ist auf logistische Gesamtkonzepte und Outsourcing-Projekte spezialisiert. Das Unternehmen betreibt in Stockstadt ein Logistikzentrum mit einer 4 000 m² großen Lagerhalle für verschiedene Kunden und einem Montagecenter für einen weltweit agierenden Kunden aus der Automobilindustrie. Seit Januar 2008 steuert das Lagerverwaltungssystem xStorage.Net von Aisys die Prozesse für die Kontraktlogistik.

Über UMTS/GPRS mit dem Server verbunden

„Die Neuaquisition eines Kunden mit großem saisonalen Volumen und Vorgaben bezüglich der IT-Abwicklung stellte uns vor neue Herausforderungen. Um unsere logistischen Prozesse unabhängig von Lagerhallen und Lagerorten zentral, kostengünstig und effizient steuern zu können, mussten wir neue Wege beschreiten“, beschreibt Markus Heßler, Prokurist von Cargoes, die Ausgangssituation. „Zusammen mit Aisys haben wir unsere Abläufe reorganisiert und optimal ausgerichtet.“

In jeder der vier Lagerhallen wurde ein DSL-Anschluss für die Drucker zum Druck von Eingangsetiketten, Liefererscheinungen und Frachtbriefen installiert. Die Druckersteuerung wurde so angepasst, dass alle Dokumente automatisch im Hintergrund gedruckt werden.

Darüber hinaus kommen nur noch MDE-Geräte zum Einsatz, die mit dem xStorage-Server über UMTS/GPRS verbunden sind. Das xStorage-MDE-Tool von Aisys ist eine Browser-basierte Anwendung. Die MDE-Anwendung läuft auf dem Webserver im Rechenzentrum. Der Zugriff auf die Datenbank erfolgt im schnellen lokalen Netz. Zwischen Browser und Webserver werden nur geringe Datenmengen ausgetauscht. Durch diese Architektur ist es möglich, die mobilen Datenerfassungsgeräte in den Außenlager-Standorten über die im Verhältnis zum lokalen Netzwerk relativ schmalbandige UMTS/GPRS-Verbindung zu betreiben, ohne dass es zu Wartezeiten kommt.

Ein weiterer Vorteil von xStorage-MDE besteht darin, dass auf den MDE-Geräten keine xStorage.Net-Software installiert werden muss. Es werden auch keine Daten lokal gespeichert. Alle Änderungen

werden sofort in die Datenbank geschrieben. Dadurch sinkt der Betreuungsaufwand für die Außenlager erheblich.

Nach einer schnellen Anbindung der MDE-Geräte passte Aisys im nächsten Schritt die MDE-Anwendung an die individuellen Aufgabenstellungen von Cargoes Logistics an: Der Wareneingang und die Auslagerung für den Versand an die Kunden werden nun ausschließlich über die Zentrale in Stockstadt gesteuert. Die Lagermitarbeiter in den verschiedenen Lagerstandorten führen nur noch die Vorgaben mit den MDE-Geräten aus. Dabei werden sie trotz des kleinen Displays maximal über den Bearbeitungsfortschritt informiert, um mögliche Fehlerquellen auszuschließen. ◀